Hautarzt 2022 · 73:1–3
<https://doi.org/10.1007/s00105-021-04920-3>
 Angenommen: 26. Oktober 2021

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021

Zwanzig Jahre als Schriftleiter der Zeitschrift *Der Hautarzt* – Board und Redaktion verabschieden Herrn Professor Thomas Ruzicka

Julie Kind

Redaktion Fachzeitschriften Medizin, Springer Medizin Verlag GmbH, Heidelberg, Deutschland

Abb. 1 ▲ Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thomas Ruzicka

Herr Professor Thomas Ruzicka hat die Zeitschrift *Der Hautarzt* 20 Jahre lang als Schriftleiter überaus erfolgreich herausgegeben, betreut und begleitet – und war viel mehr als „nur“ ein Herausgeber. Ende 2021 hat er sein Amt nun niedergelegt. Die Redaktion der Zeitschrift dankt für die immer wertschätzende, loyale, auch menschlich bereichernde Zusammenarbeit, die das rein Fachliche überstieg.

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thomas Ruzicka (Abb. 1), geb. 1952 in Prag, studierte Humanmedizin in Düsseldorf, wo er auch seine Facharztausbildung absolvierte. Nach einem durch die DFG geförderten Aufent-

halt in San Diego war er mehrere Jahre in der Dermatologischen Klinik der Ludwig-Maximilians-Universität München tätig. Er kehrte 1993 als Universitätsprofessor und Direktor der Hautklinik der Heinrich-Heine-Universität nach Düsseldorf zurück. In dieser Zeit war er auch Sprecher des Sonderforschungsbereichs 503 der Deutschen Forschungsgemeinschaft „Molekulare und zelluläre Mediatoren exogener Noxen“.

Mit der Neuaufstellung der Zeitschrift *Der Hautarzt* im Jahr 2002 konnte der Springer-Verlag Thomas Ruzicka rasch davon überzeugen, das neue Schriftleitergremium zu verstärken. Im Jubiläums-Editorial im März 2003 lautet sein Zitat: „Mit Freude habe ich den Stafettenstab aus den Händen meiner verehrten Vorgänger übernommen und empfinde es als Ehre, die Tradition und Qualität der Zeitschrift auf hohem Niveau fortzuführen.“ [1]

Thomas Ruzicka hielt Wort und übernahm eine verantwortungsvolle, zeitaufwendige Aufgabe, indem er für das Begutachtungsverfahren der Rubriken *Kasuistiken* und *Originalien* von Herausgeberseite aus verantwortlich zeichnete. Als er 2006 als Direktor der Klinik für Dermatologie und Allergologie der LMU nach München wechselte und zudem Präsident der Deutsch-Ungarischen Dermatologischen Gesellschaft wurde, änderte dies nichts an seinem Engagement für die Zeitschrift, da er die hohe Qualität der veröffentlichten Beiträge als überaus wichtig empfand und erhalten wollte.

Dies bewies er in unzähligen Originalarbeiten, Vorträgen und Büchern wie

QR-Code scannen & Beitrag online lesen

dem Springer-Klassiker *Braun-Falco's Dermatologie, Venerologie und Allergologie*. Seine Mitarbeiter*innen und er gaben zahlreiche Leitthemenhefte heraus – sie umfassten u.a. Themen wie Pädiatrische Dermatologie, STI, Allergologie und Dermatotherapie. Thomas Ruzicka setzte sich für Sonderhefte wie das *Diakliniks Supplement zur Münchner Fortbildungswoche* ein und unterstützte aktiv zukunftssträchtige Projekte wie den Online-Vorbereitungskurs zur *Facharztprüfung Dermatologie*.

Es war stets sein Ziel, die Zeitschrift voranzubringen und Projekte gelingen zu lassen. Wenn es um die internationale Vernetzung ging, wusste er seine Ziele mit höflicher Nachdrücklichkeit zu platzieren und bemühte sich, seinen Einfluss geltend zu machen, um osteuropäische Kliniken zu unterstützen oder z. B. Kollegen für den internationalen Beirat zu akquirieren. Auch nach seiner Emeritierung Ende 2018 und mit der Niederlassung in der Praxis für Dermatologie und Allergologie im Isarklinikum blieb er der Zeitschrift treu und gestaltete sie weiter mit.

Entsprechend seiner musisch-literarischen Ader lag ihm die Rubrik *Dermatologie in Kunst und Geschichte* sehr am Herzen, und er war gern bereit, kurzfristig Beiträge zu kommentieren. Ob es um unkomplizierte Entscheidungen, dringende Anfragen mit Kompromissbedarf oder um Unterstützung bei Begutachtungen ging, die Redaktion konnte bei Thomas Ruzicka stets darauf zählen, dass er seine Einschätzung gab – zeitnah, lebensklug, konsensbereit und lösungsorientiert. In Sitzungen sorgte er durch sein diplomatisches Geschick, seine entspannte Grundhaltung und seinen Humor das ein oder andere Mal für eine positive und ausgeglichene Stimmung unter allen Beteiligten. Auch in der Zusammenarbeit nahm er sich gern Zeit für ein persönliches Wort und sparte nicht mit Lob oder Dank. Jede Zeitschrift sollte einen Thomas Ruzicka als Schriftleiter haben ...

Lieber Herr Professor Ruzicka, es war eine große Ehre und besondere Freude, 20 Jahre mit Ihnen zusammenarbeiten zu dürfen. Der Springer Medizin Verlag, die Schriftleitung und das Gremium der Herausgeberinnen und Herausgeber danken Ihnen sehr herzlich für die erfolgreiche und schöne gemeinsame Zeit. Ihnen und Ihrer Familie die besten Wünsche

Julie Kind

für das Board der Zeitschrift *Der Hautarzt*

Korrespondenzadresse

Dr. med. Julie Kind
Redaktion Fachzeitschriften Medizin, Springer Medizin Verlag GmbH
Tiergartenstr. 17, 69121 Heidelberg,
Deutschland
julie.kind@springer.com

Interessenkonflikt. J. Kind gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Literatur

1. Das Schriftleitergremium von „Der Hautarzt“ (2003). *Hautarzt* 54:207–208, <https://doi.org/10.1007/s00105-003-0515-4>

Ausgabe verpasst?

Jetzt als ePaper lesen!

Lesen Sie die Zeitschrift *Der Hautarzt* jetzt auch digital auf Ihrem Tablet oder Smartphone. SpringerMedizin.de hält alle Ausgaben der letzten drei Jahre als ePaper bereit, auf die Sie kostenfrei zugreifen können.

Highlights der Dezemberausgabe 2021 zum Thema: **Nichtinvasive Bildgebung**

- Optoakustische Bildgebung
- Konfokale Line-Field-OCT
- Neues von der optischen Kohärenztomographie
- Ex-vivo konfokale Laserscanmikroskopie bei melanozytären Läsionen und Autoimmunerkrankungen
- Künstliche Intelligenz in der ex-vivo konfokalen Laserscanmikroskopie
- Originalien: Therapie der atopischen Dermatitis mit Dupilumab
- Originalien: Versorgungsqualität von Neurodermitis in Deutschland
- CME: Allergenimmuntherapie bei atopischer Dermatitis

Hier steht eine Anzeige.